

**Bundesweite Umfrage
bei Gastgeber von
Urlaub auf dem Bauernhof und Urlaub auf dem Lande
zum touristischen Angebot
und zur Urlaubssaison 2005/06**

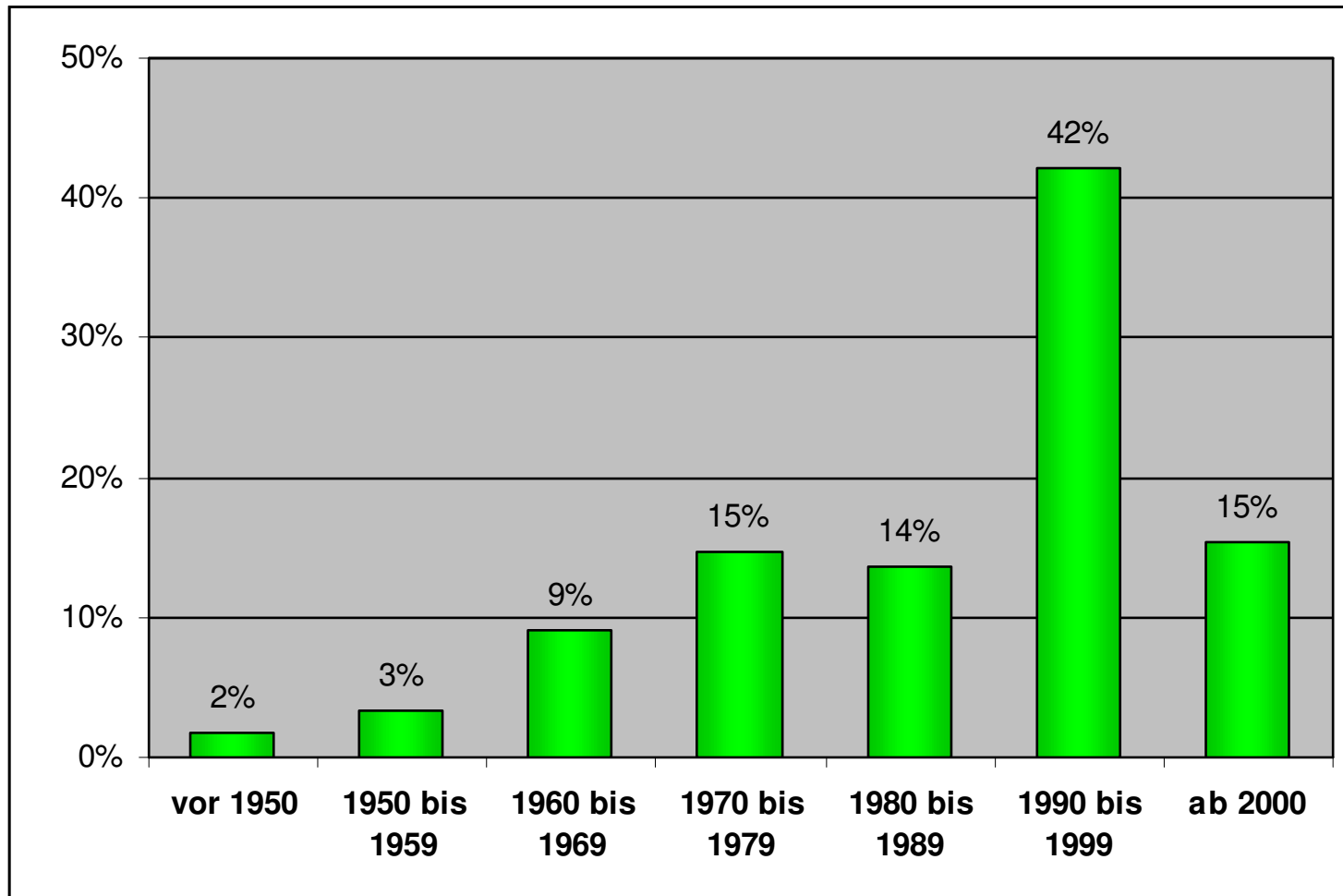
Durchgeführt von der
Bundesarbeitsgemeinschaft für
Urlaub auf dem Bauernhof und
Landtourismus in Deutschland e.V.
und den Landesarbeitsgemeinschaften

Datenbasis: Bundesweit 1.033 auswertbare Fragebögen von
Mitgliedern der Landesarbeitsgemeinschaften

Zeitraum: Saison von Weihnachten 2005 bis Herbst 2006

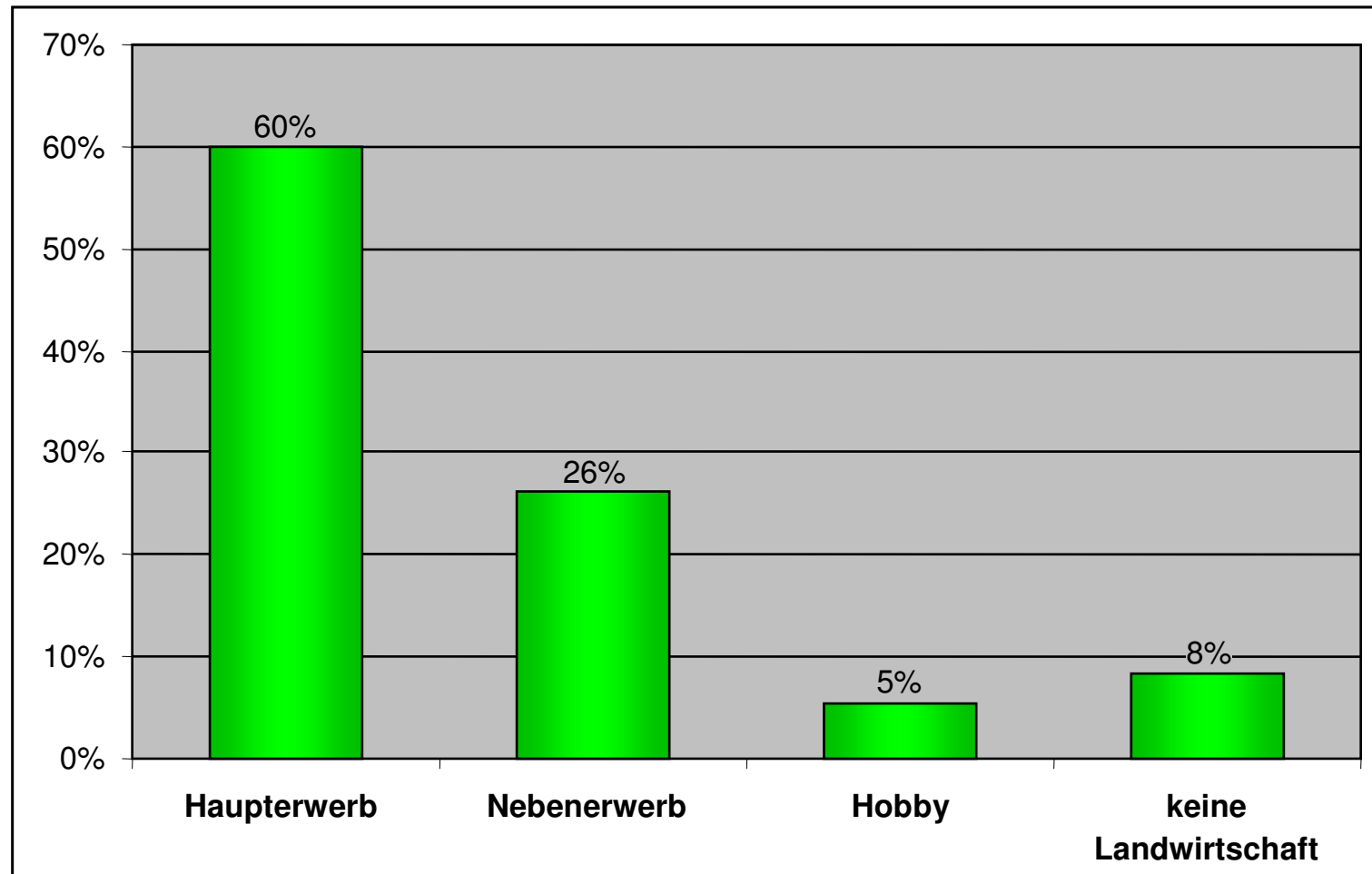
Saisenumfrage 2006

der Bundesarbeitsgemeinschaft für Urlaub auf dem Bauernhof und Landtourismus in Deutschland e.V. und der Landesarbeitsgemeinschaften



Fazit: Neben Betrieben mit jahrzehntelanger Erfahrung gibt es auch aktuell noch viele Neueinsteiger im Betriebszweig „Urlaub auf dem Bauernhof / Lande“

Saisenumfrage 2006
der Bundesarbeitsgemeinschaft für Urlaub auf dem Bauernhof und
Landtourismus in Deutschland e.V. und der Landesarbeitsgemeinschaften



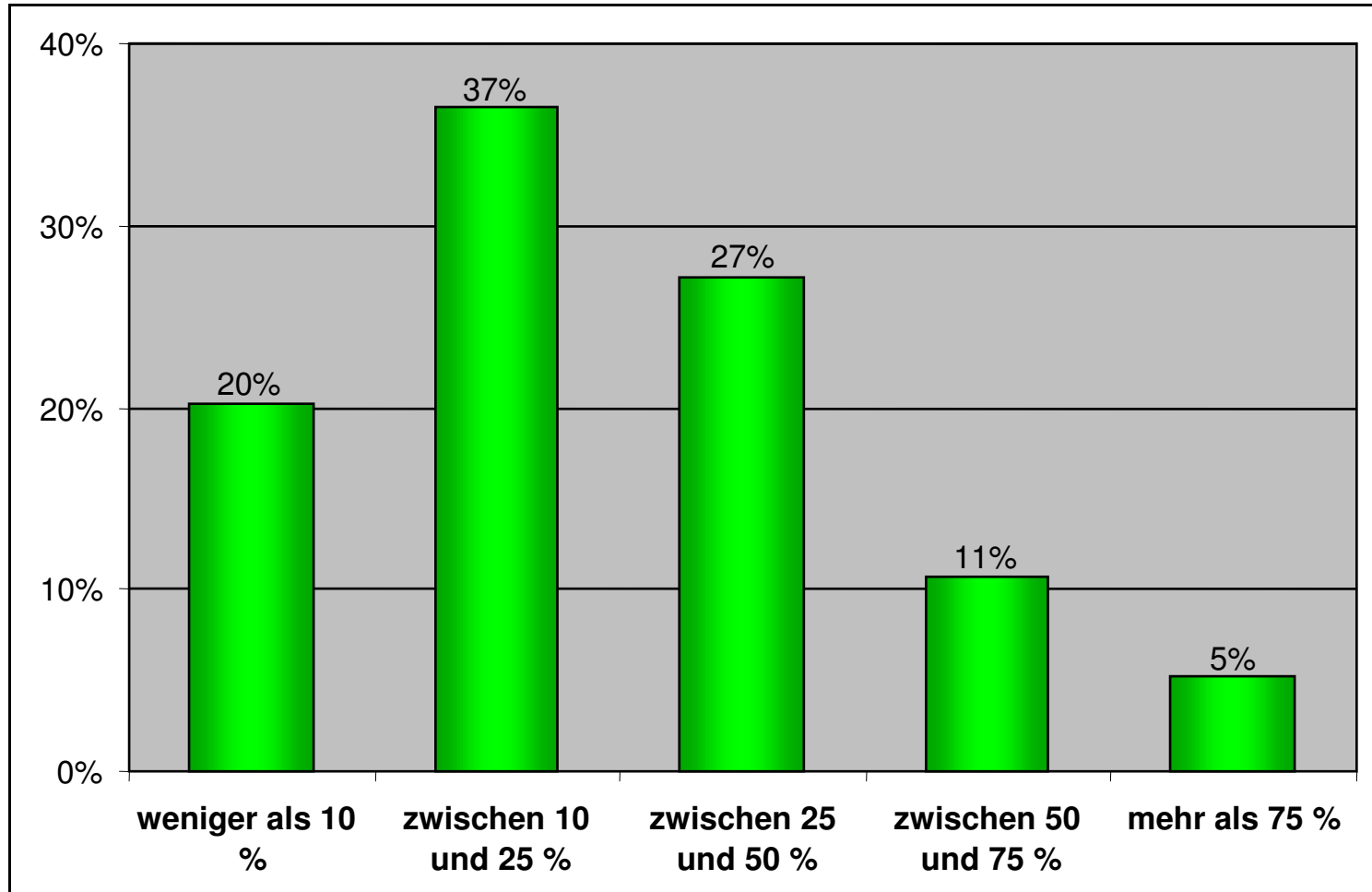
Fazit: Bei fast allen Anbietern von Bauernhof- und Landurlaub handelt es sich um aktive Landwirte oder Winzer im Haupt- oder Nebenerwerb.



Anteil des Betriebszweiges am Betriebseinkommen

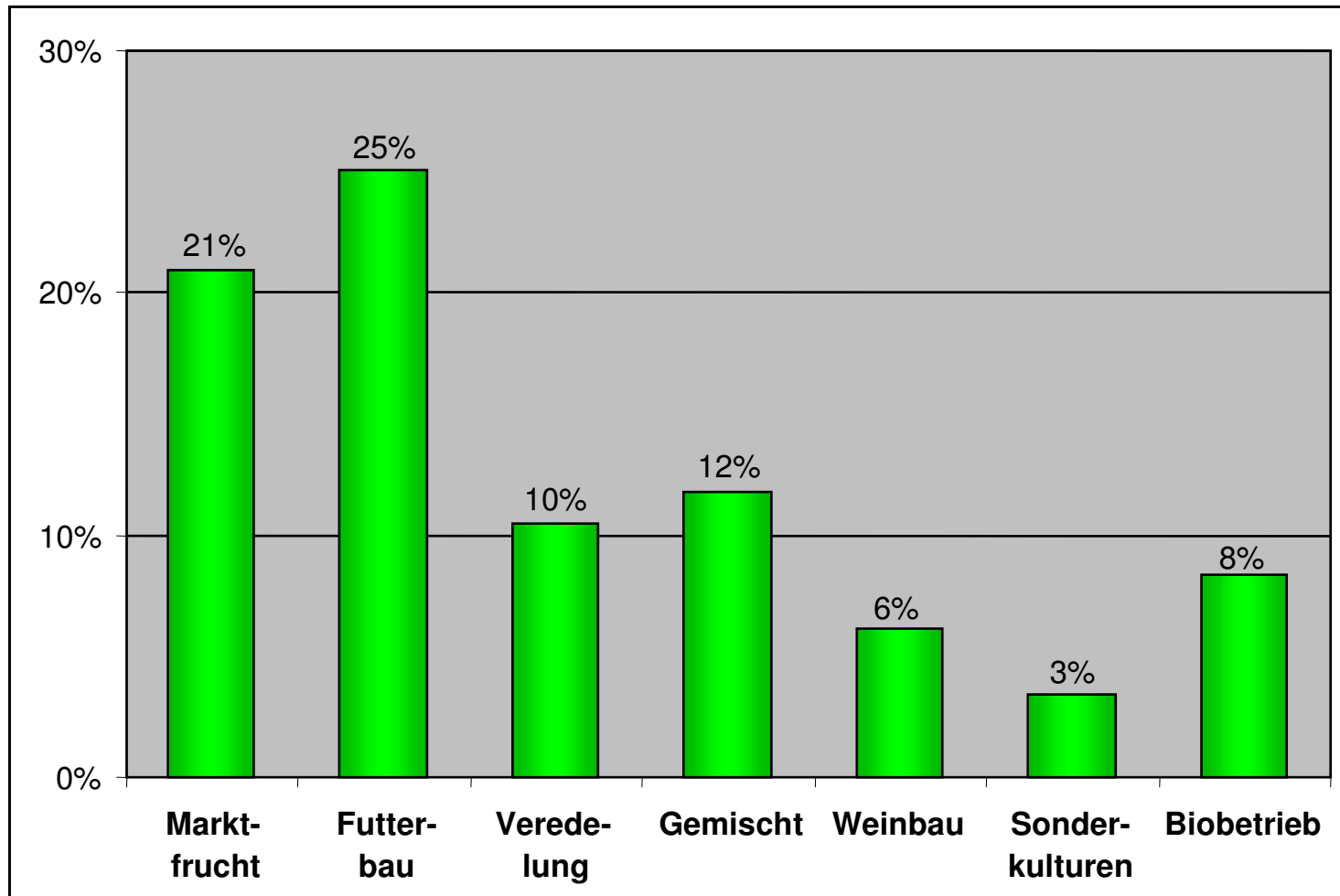
Saisenumfrage 2006

der Bundesarbeitsgemeinschaft für Urlaub auf dem Bauernhof und Landtourismus in Deutschland e.V. und der Landesarbeitsgemeinschaften



Fazit: Der Betriebszweig „Urlaub auf dem Bauernhof“ trägt oftmals einen erheblichen Anteil zum Betriebseinkommen bei.

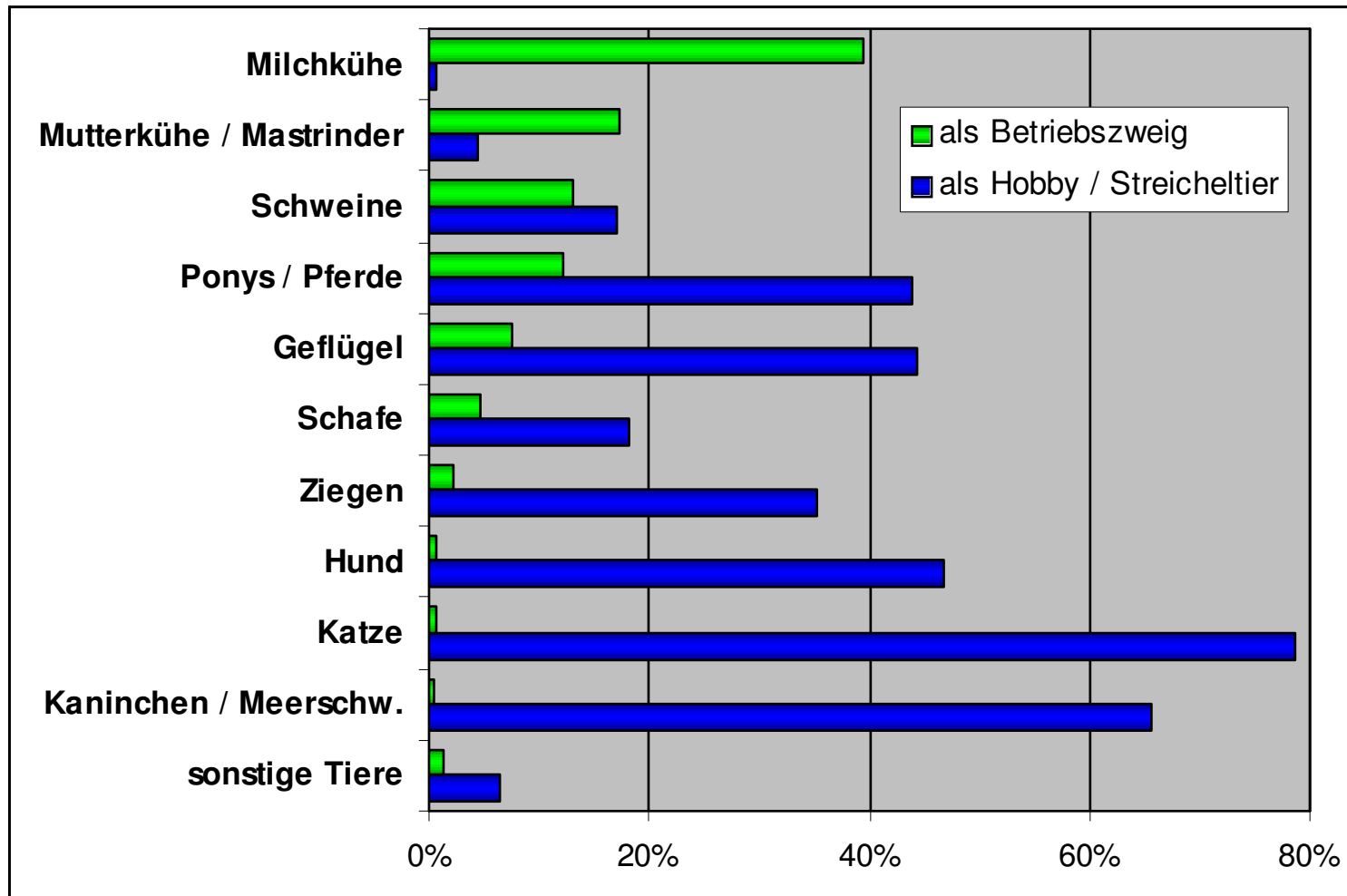
Saisenumfrage 2006
der Bundesarbeitsgemeinschaft für Urlaub auf dem Bauernhof und
Landtourismus in Deutschland e.V. und der Landesarbeitsgemeinschaften



Fazit: Bauernhofurlaub wird praktisch in allen landwirtschaftlichen Produktionsrichtungen angeboten.

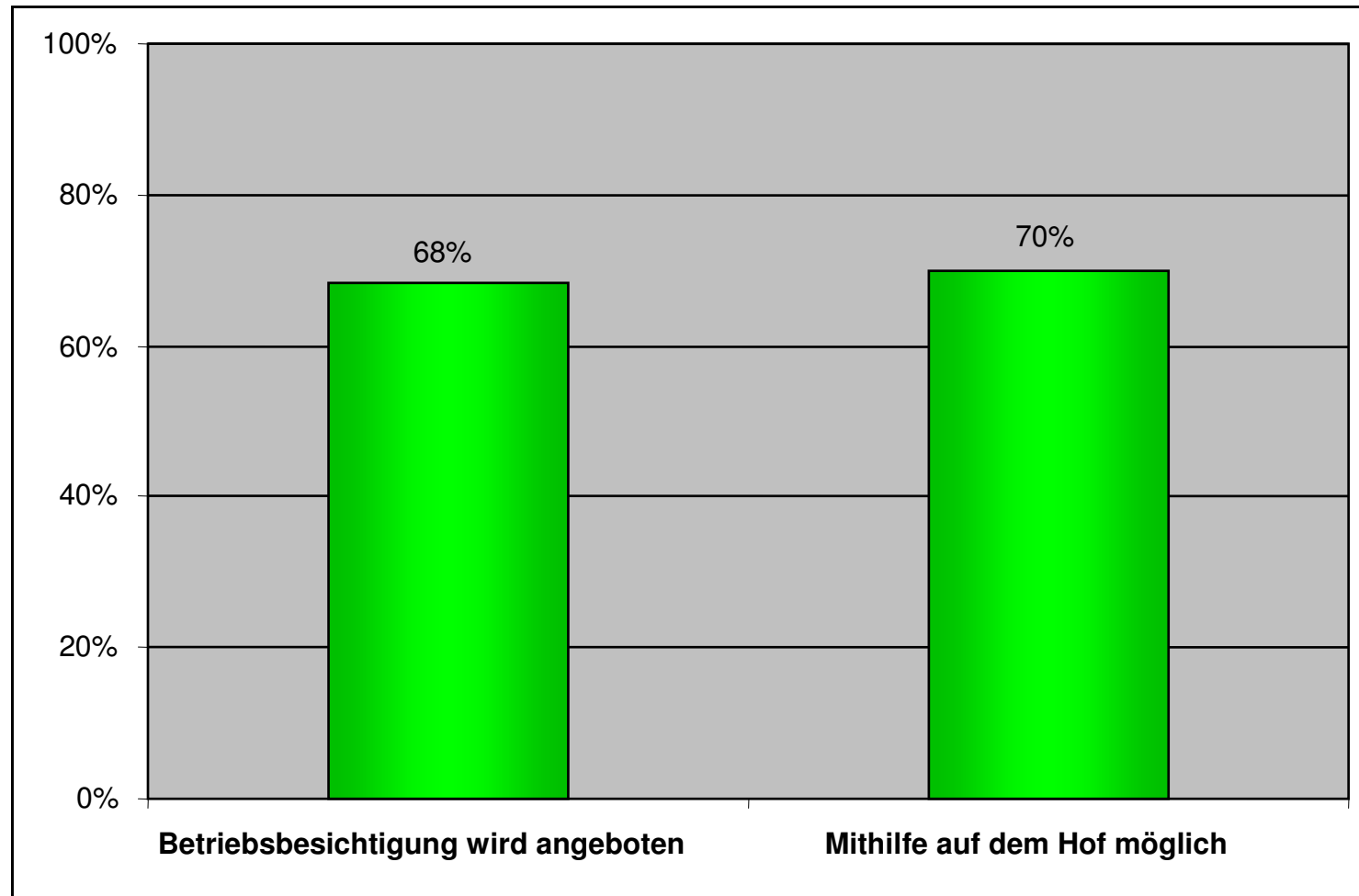
Saisenumfrage 2006

der Bundesarbeitsgemeinschaft für Urlaub auf dem Bauernhof und Landtourismus in Deutschland e.V. und der Landesarbeitsgemeinschaften



Fazit: Bei den landwirtschaftlichen Tieren dominieren die Rinder.
Als Hobby- oder Streicheltiere wird eine breite Vielfalt an Tierarten gehalten.

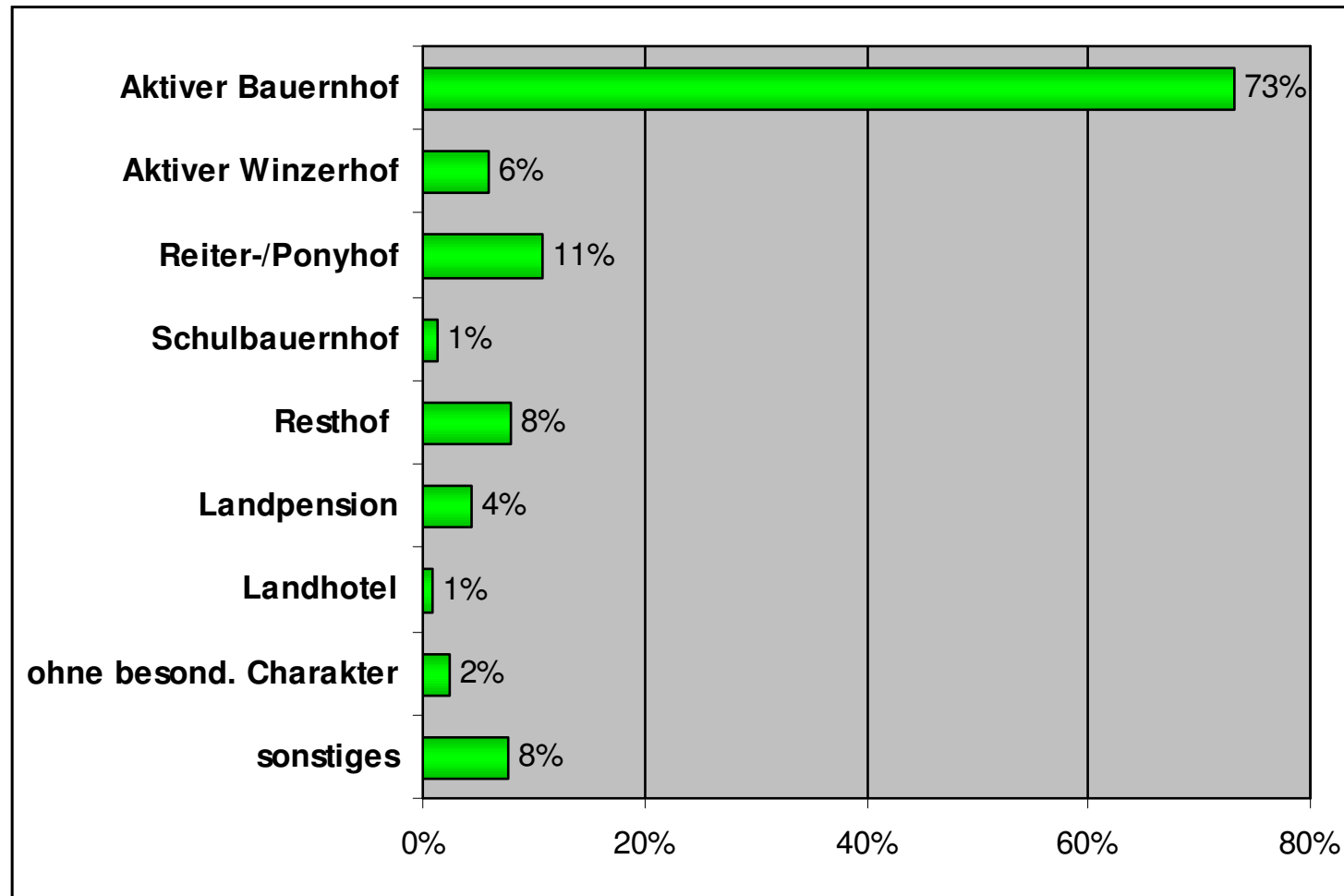
Saisenumfrage 2006
der Bundesarbeitsgemeinschaft für Urlaub auf dem Bauernhof und
Landtourismus in Deutschland e.V. und der Landesarbeitsgemeinschaften



Fazit: Auf Wunsch erhalten die Gäste auf den meisten Betrieben auch einen vertieften Einblick in die Landwirtschaft.

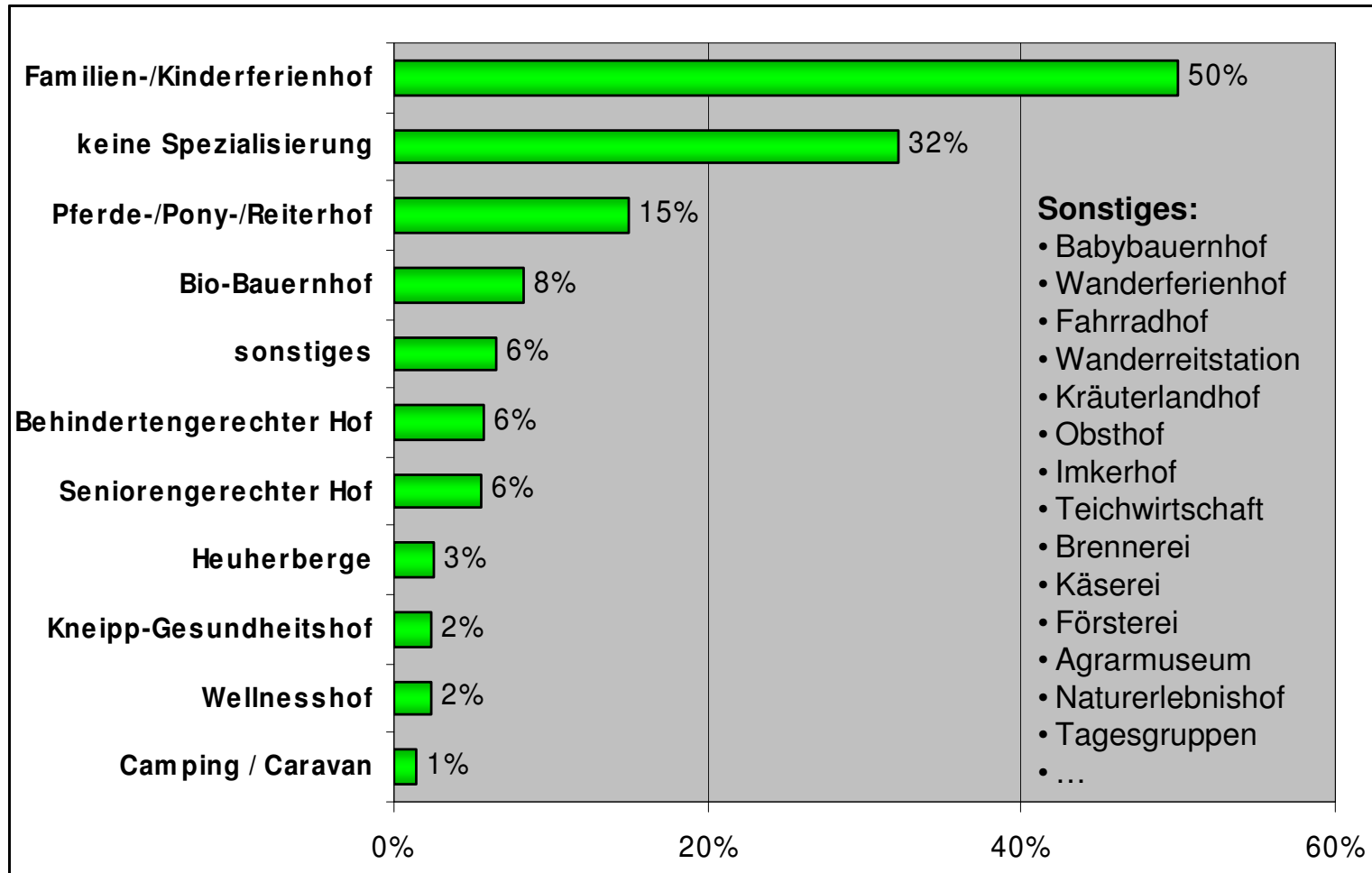
Saisenumfrage 2006

der Bundesarbeitsgemeinschaft für Urlaub auf dem Bauernhof und Landtourismus in Deutschland e.V. und der Landesarbeitsgemeinschaften



Fazit: Der „klassische“ Urlaub auf dem aktiv bewirtschafteten Bauern- oder Winzerhof dominiert.

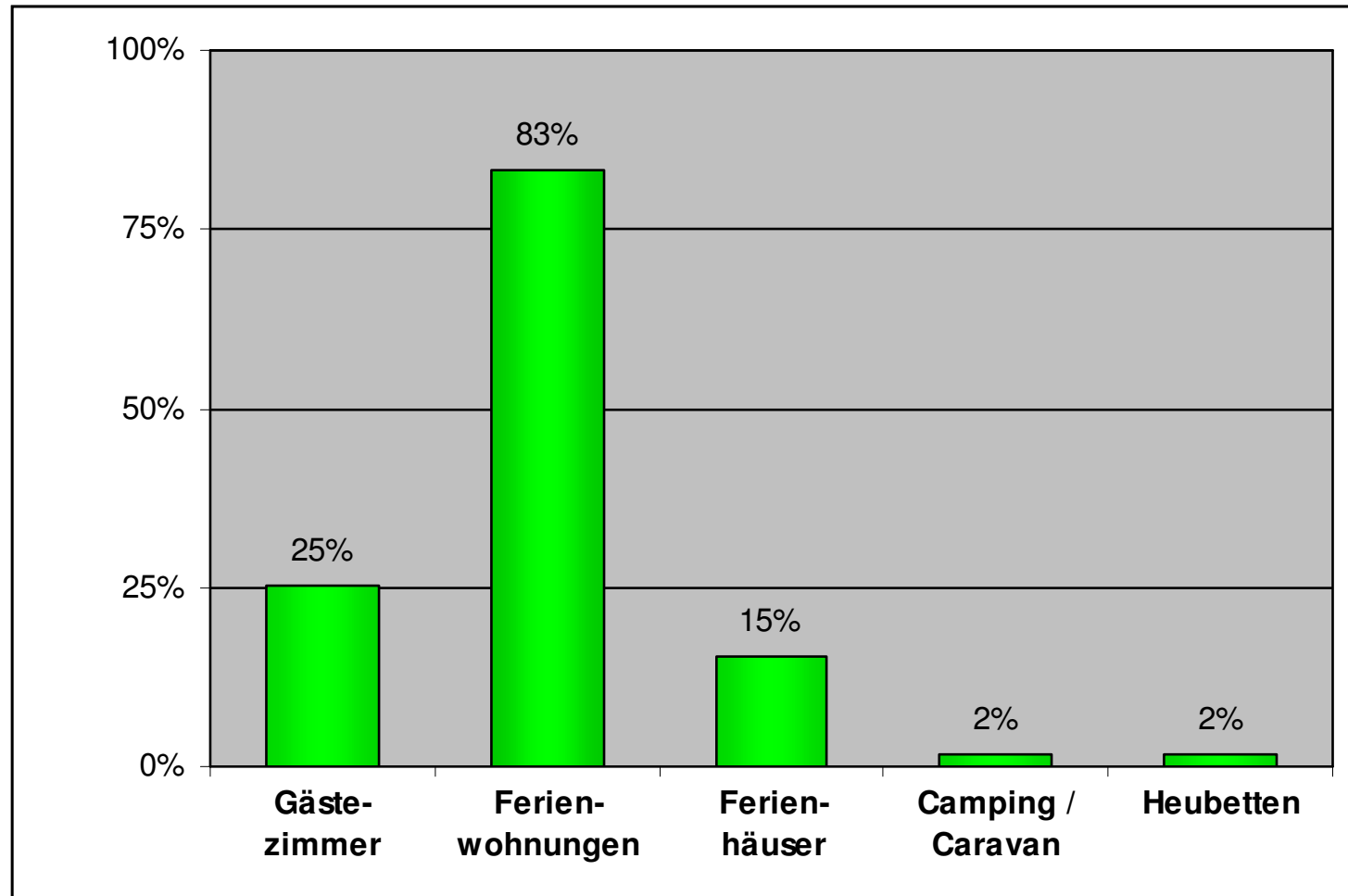
Saisenumfrage 2006
 der Bundesarbeitsgemeinschaft für Urlaub auf dem Bauernhof und
 Landtourismus in Deutschland e.V. und der Landesarbeitsgemeinschaften



Fazit: Viele Betriebe haben sich gezielt auf Familien mit Kindern spezialisiert. Daneben werden in zahlreichen „Nischen“ besondere Zielgruppen angesprochen.

Saisenumfrage 2006

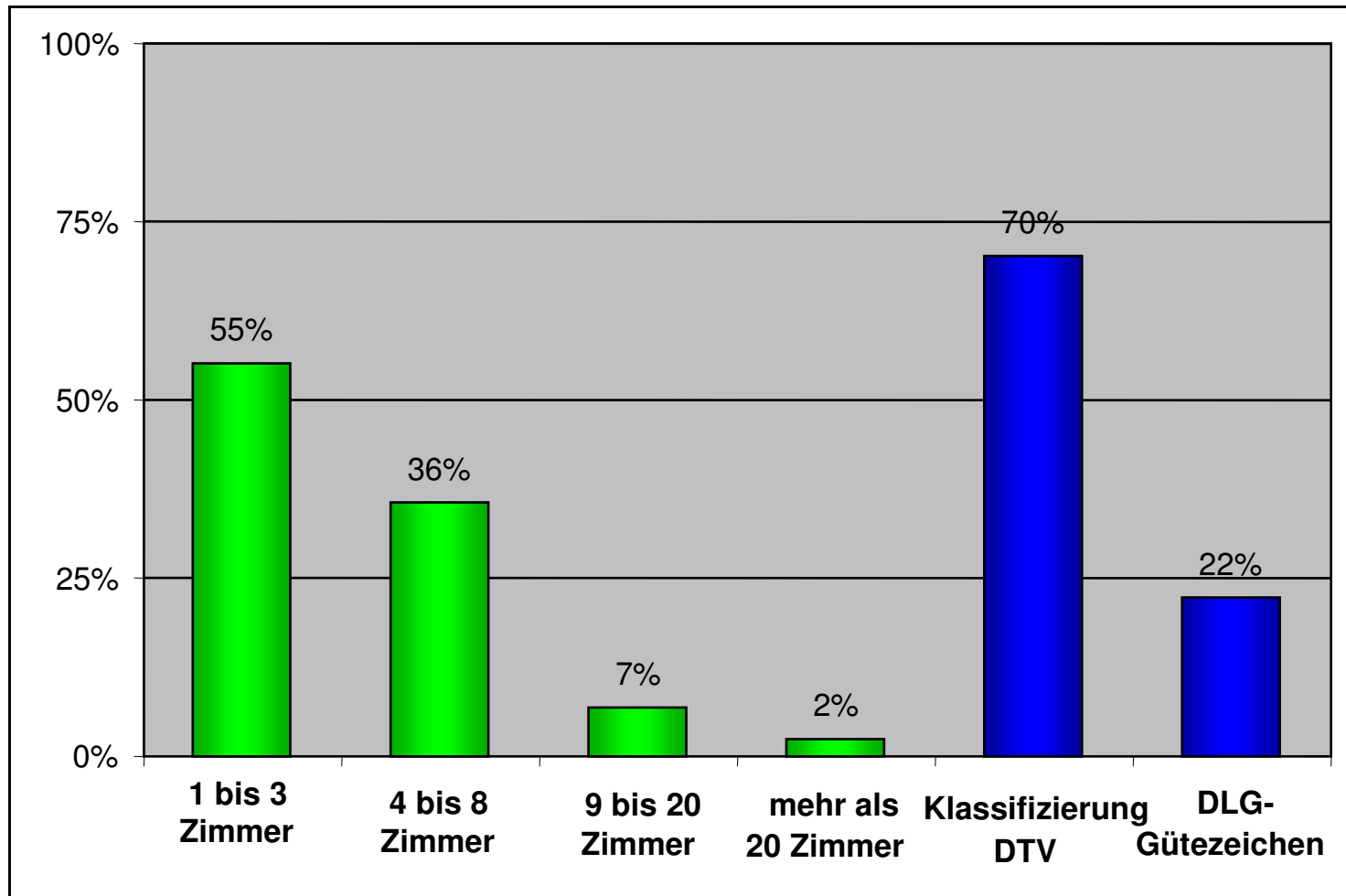
der Bundesarbeitsgemeinschaft für Urlaub auf dem Bauernhof und Landtourismus in Deutschland e.V. und der Landesarbeitsgemeinschaften



Fazit: Die Ferienwohnung ist die klassische Unterkunft der Urlaubsbauernhöfe. Gästezimmer werden häufiger von Winzerhöfen angeboten.

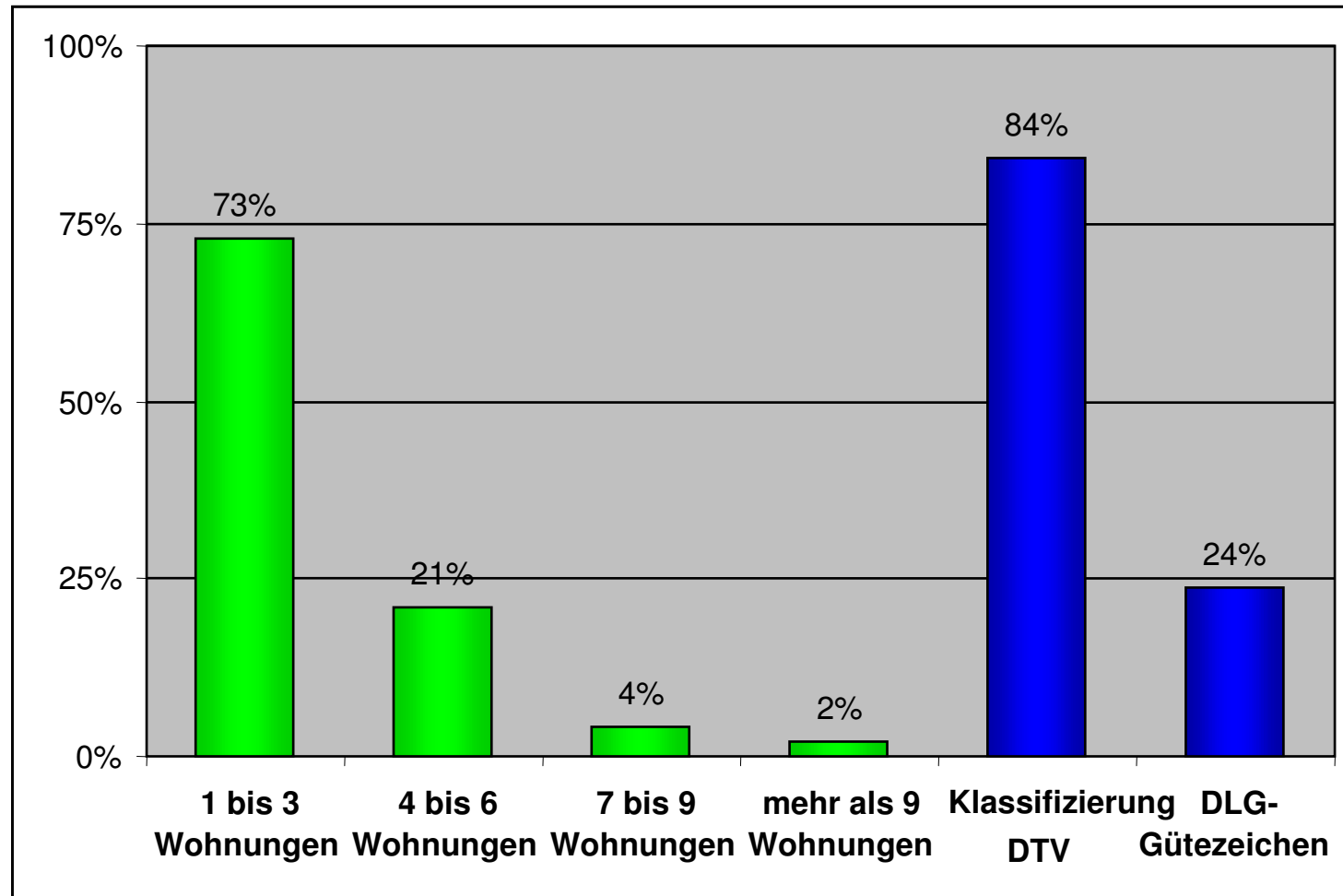
Saisenumfrage 2006

der Bundesarbeitsgemeinschaft für Urlaub auf dem Bauernhof und Landtourismus in Deutschland e.V. und der Landesarbeitsgemeinschaften



Fazit: Die Mehrzahl der Anbieter hat bis zu 8 Gästezimmer zur Vermietung. Eine Sterne-Klassifizierung des Deutschen Tourismusverbandes (DTV) ist die Regel.

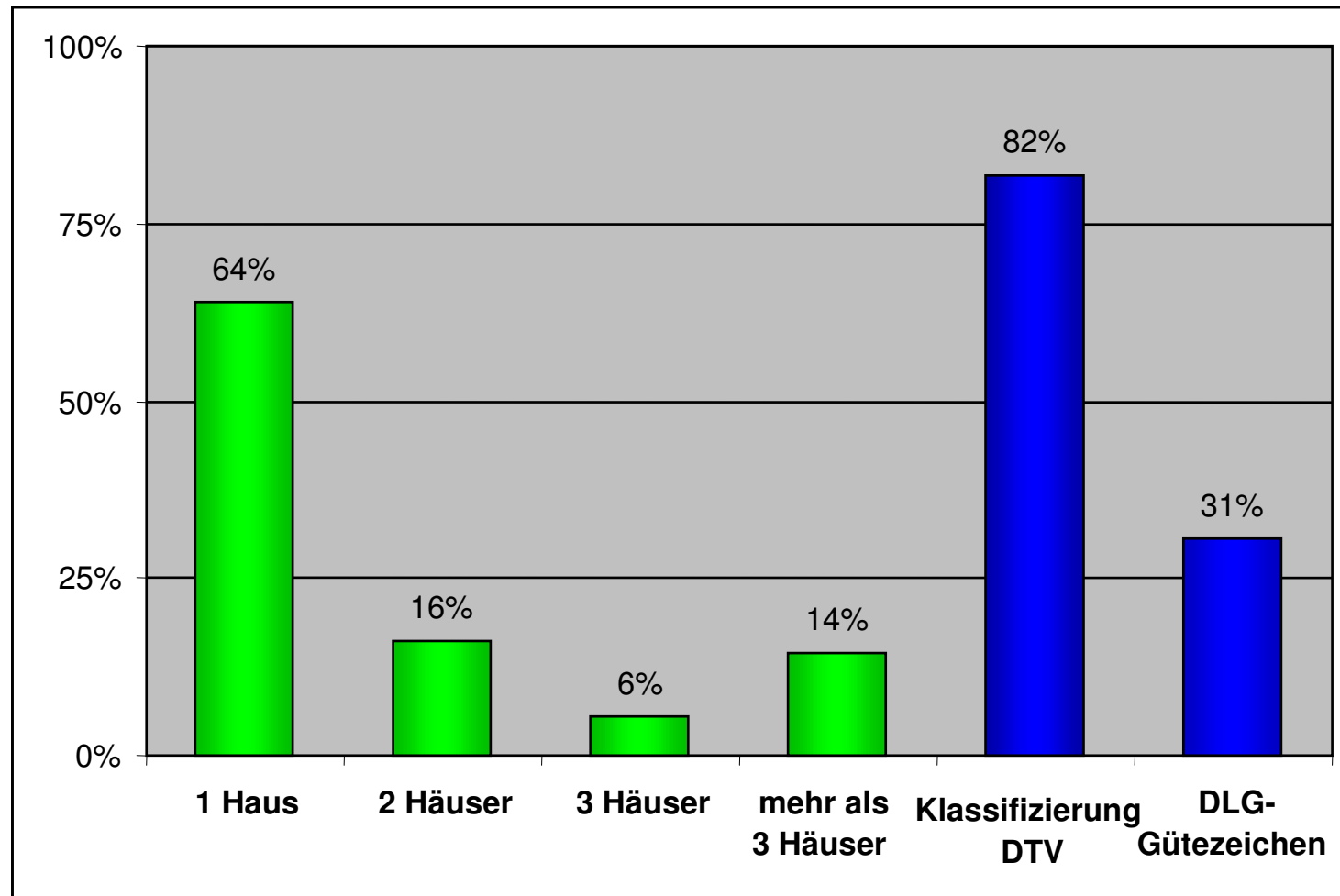
Saisenumfrage 2006
der Bundesarbeitsgemeinschaft für Urlaub auf dem Bauernhof und
Landtourismus in Deutschland e.V. und der Landesarbeitsgemeinschaften



Fazit: Die meisten Anbieter vermieten bis zu drei Ferienwohnungen. Eine DTV-Klassifizierung ist „Standard“.

Saisenumfrage 2006

der Bundesarbeitsgemeinschaft für Urlaub auf dem Bauernhof und Landtourismus in Deutschland e.V. und der Landesarbeitsgemeinschaften

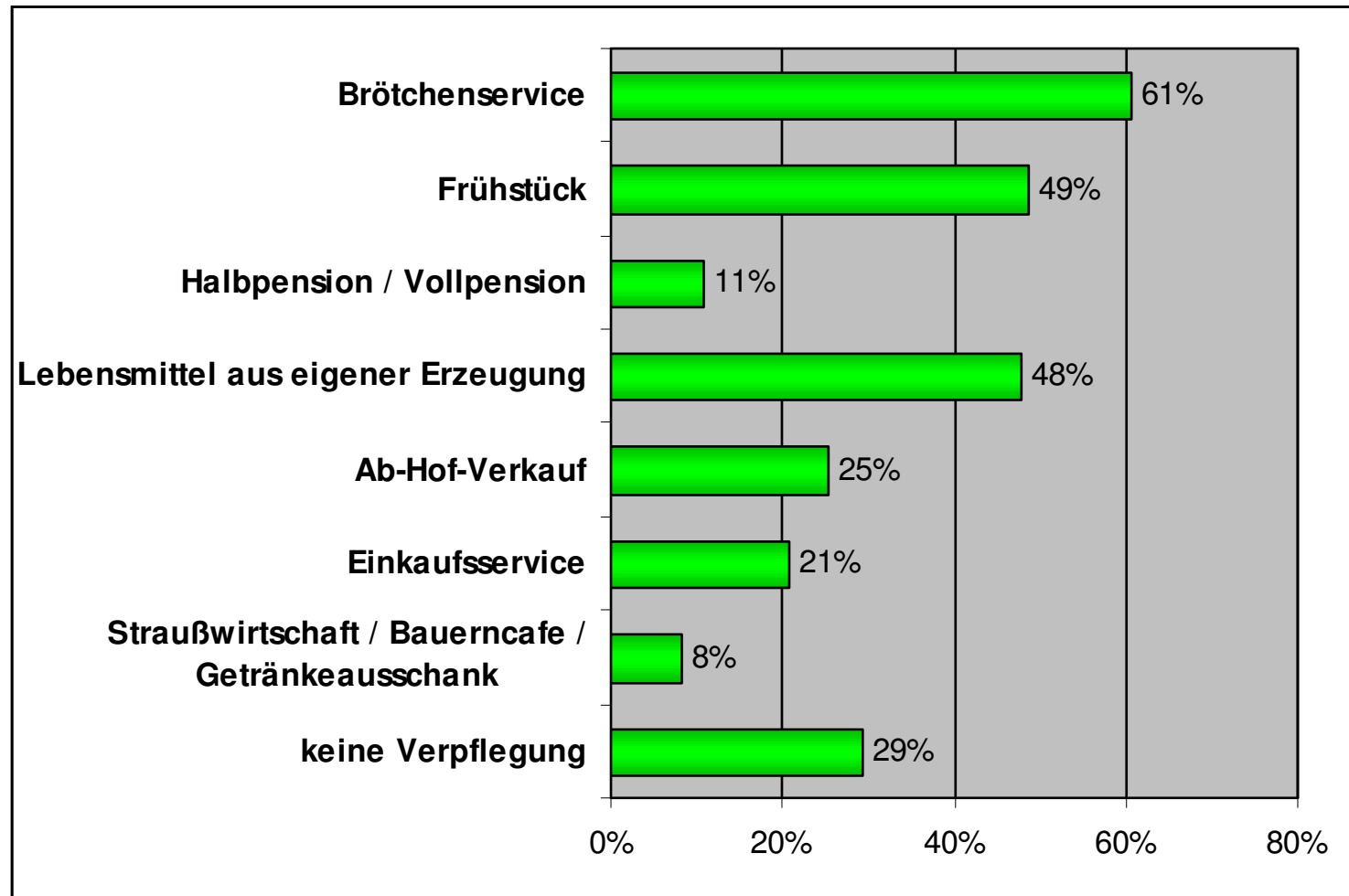


Fazit: Anbieter von Ferienhäusern haben meist nur ein Haus zur Vermietung. Eine DTV-Klassifizierung ist „Standard“.



Saisonerhebung 2006

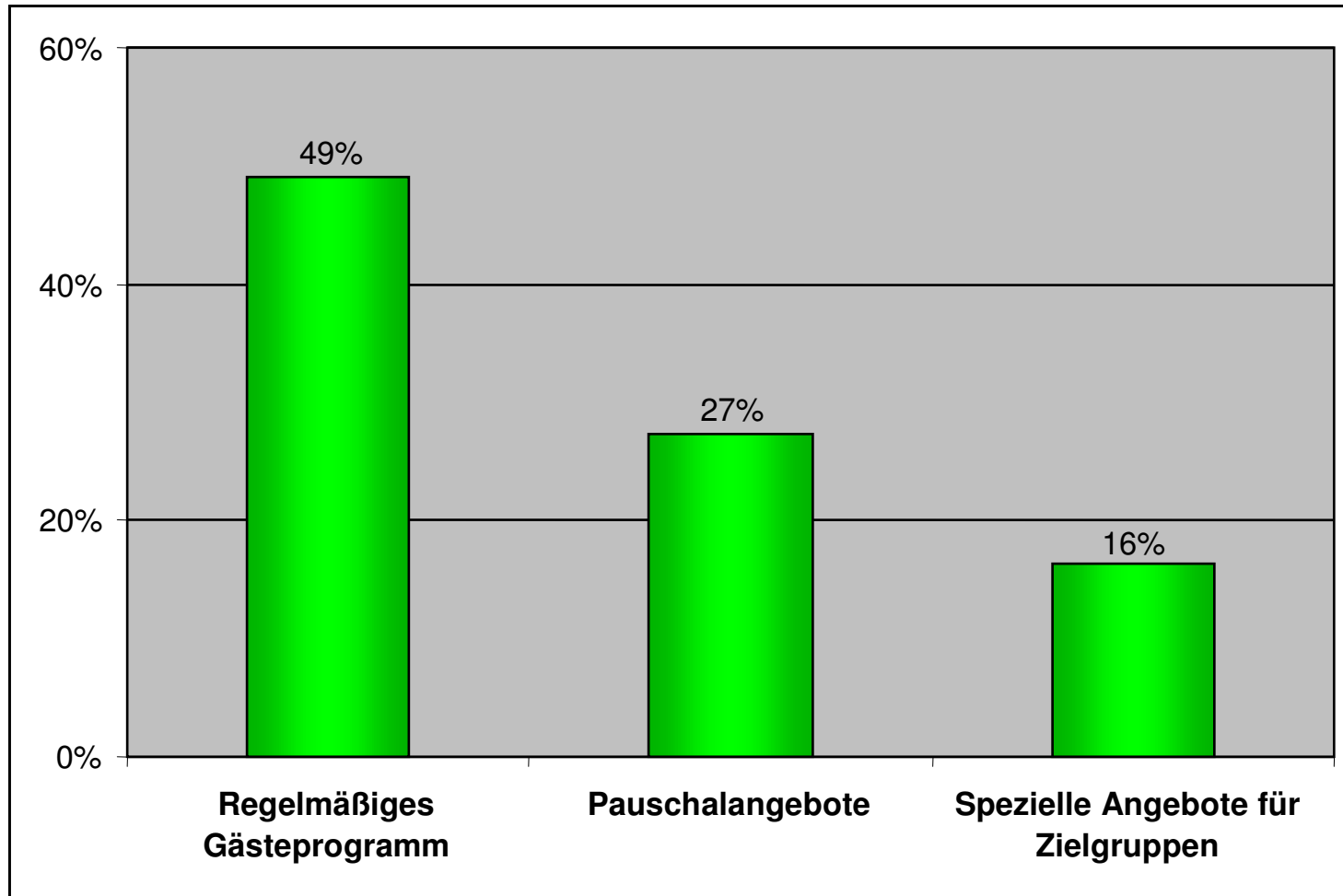
der Bundesarbeitsgemeinschaft für Urlaub auf dem Bauernhof und Landtourismus in Deutschland e.V. und der Landesarbeitsgemeinschaften



Fazit: Die Anbieter von Bauernhof- und Landurlaub bieten ihren Gästen eine große Vielfalt an Verpflegungsangeboten.

Saisenumfrage 2006

der Bundesarbeitsgemeinschaft für Urlaub auf dem Bauernhof und Landtourismus in Deutschland e.V. und der Landesarbeitsgemeinschaften

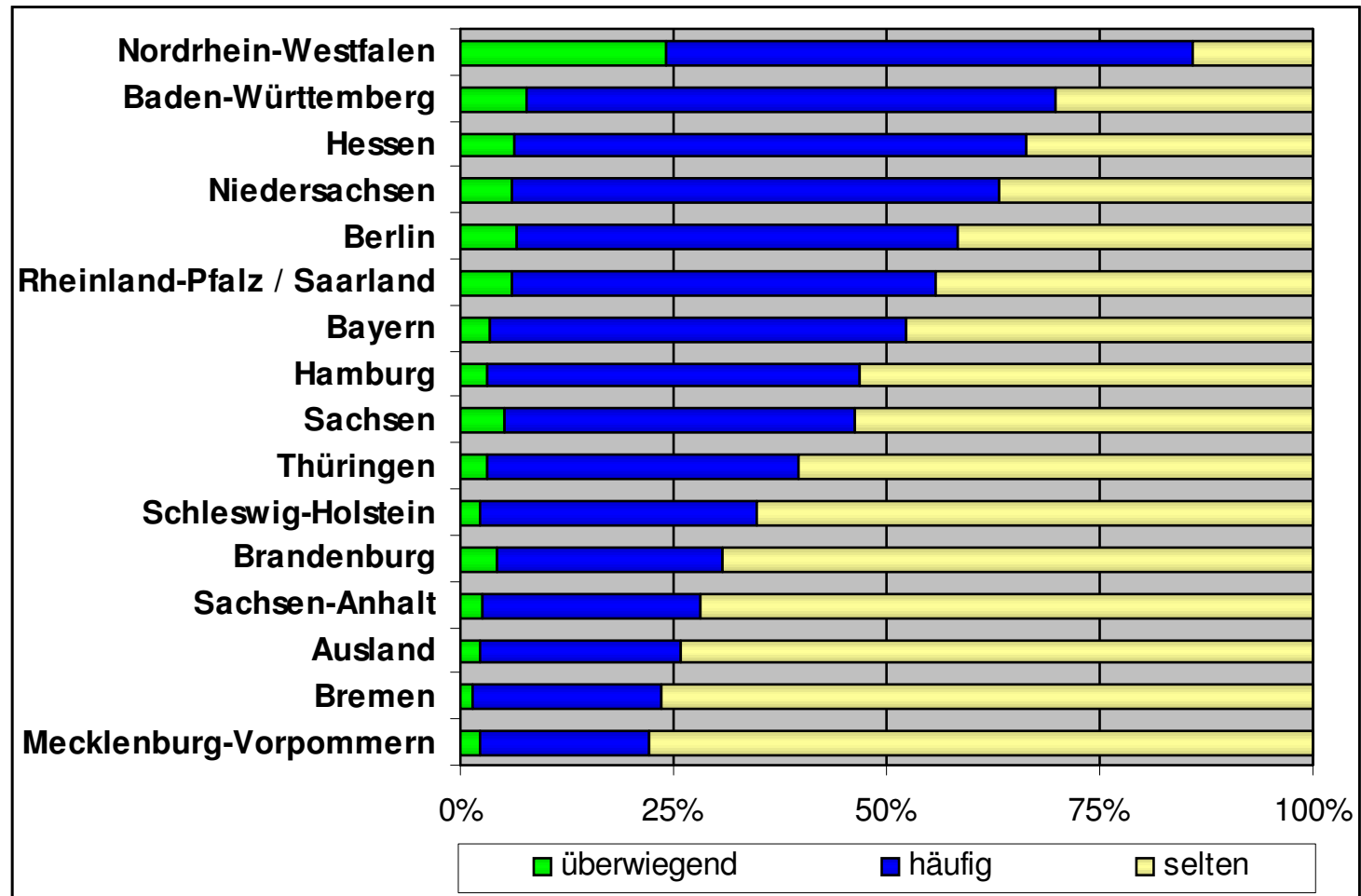


Fazit: Viele Betriebe bieten ein regelmäßiges Gästeprogramm an. Pauschal- und spezielle Zielgruppenangebote sind (noch) nicht die Regel.

Herkunft der Urlaubsgäste

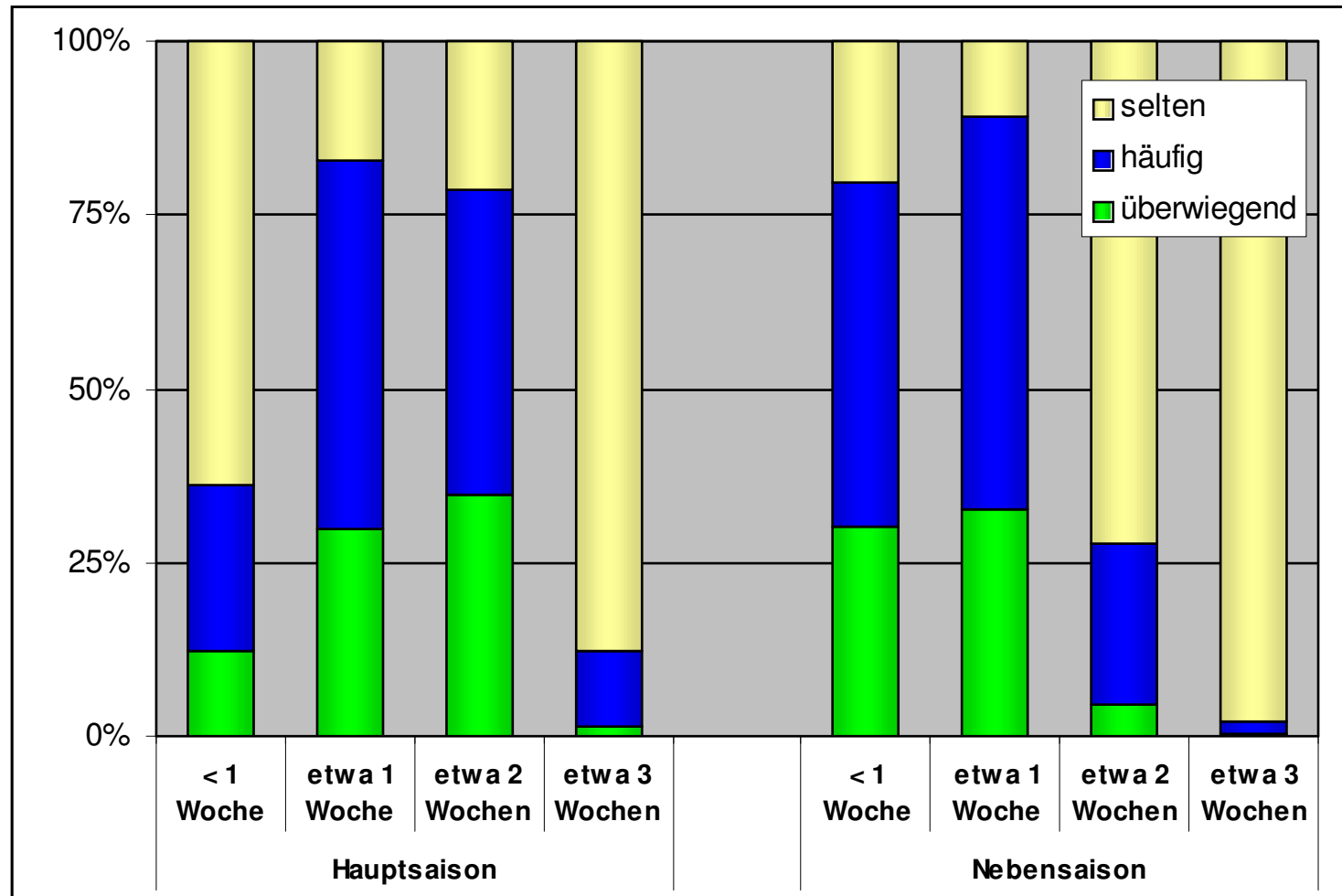
Saisenumfrage 2006

der Bundesarbeitsgemeinschaft für Urlaub auf dem Bauernhof und Landtourismus in Deutschland e.V. und der Landesarbeitsgemeinschaften



Fazit: Die meisten Urlaubsgäste stammen aus den großen, eher industriell geprägten Bundesländern sowie aus Berlin.

Saisenumfrage 2006
der Bundesarbeitsgemeinschaft für Urlaub auf dem Bauernhof und
Landtourismus in Deutschland e.V. und der Landesarbeitsgemeinschaften

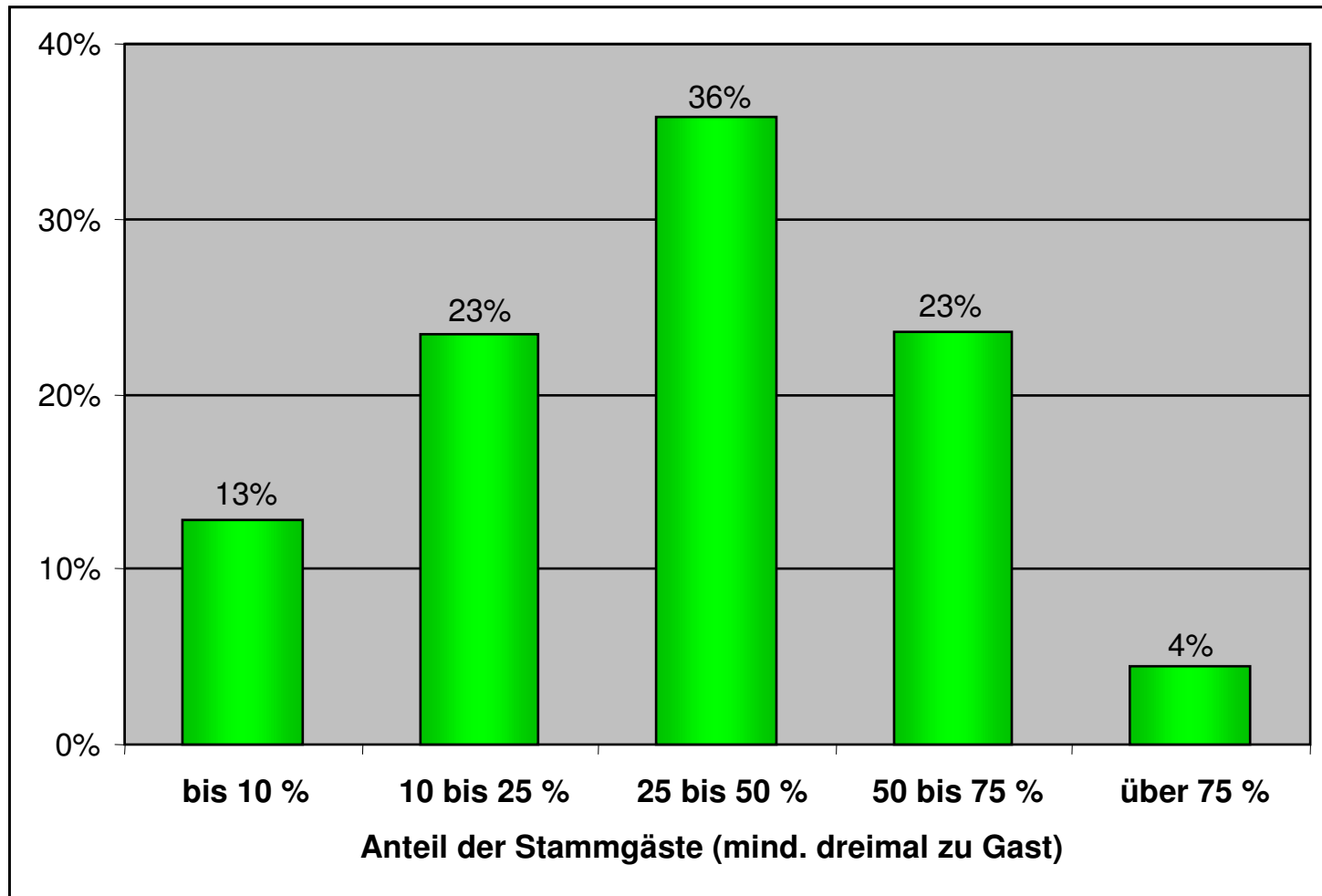


Fazit: In der Hauptsaison bleiben die Gäste meist ein oder zwei Wochen. In der Nebensaison beträgt die Urlaubsdauer meist eine Woche oder weniger.



Saisonerhebung 2006

der Bundesarbeitsgemeinschaft für Urlaub auf dem Bauernhof und Landtourismus in Deutschland e.V. und der Landesarbeitsgemeinschaften

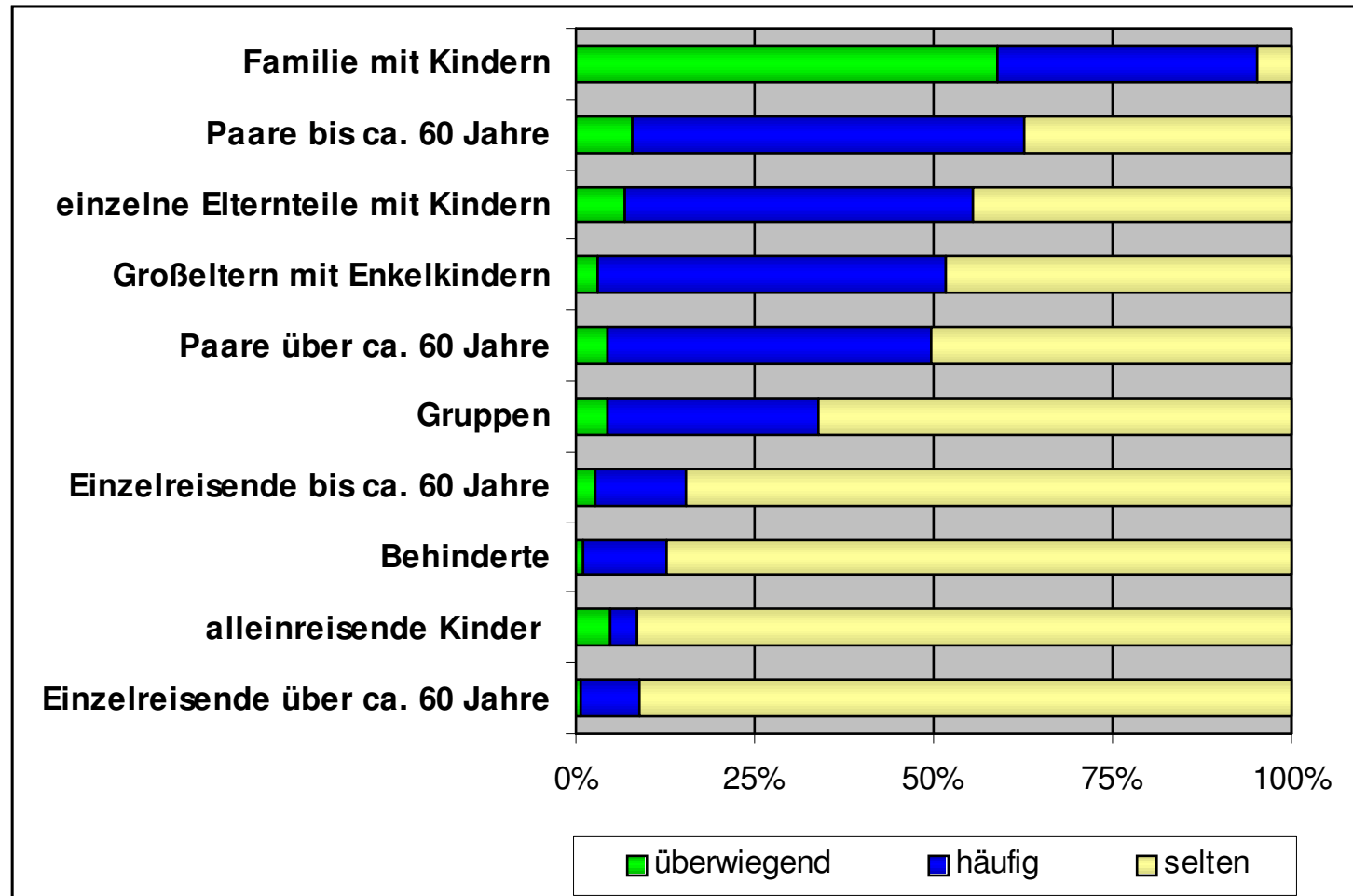


Fazit: Die Urlaubsbauernhöfe können auf einen enorm hohen Anteil an Stammgästen bauen. Dies lässt auf eine hohe Zufriedenheit der Gäste mit ihren Gastgebern schließen.



Saisenumfrage 2006

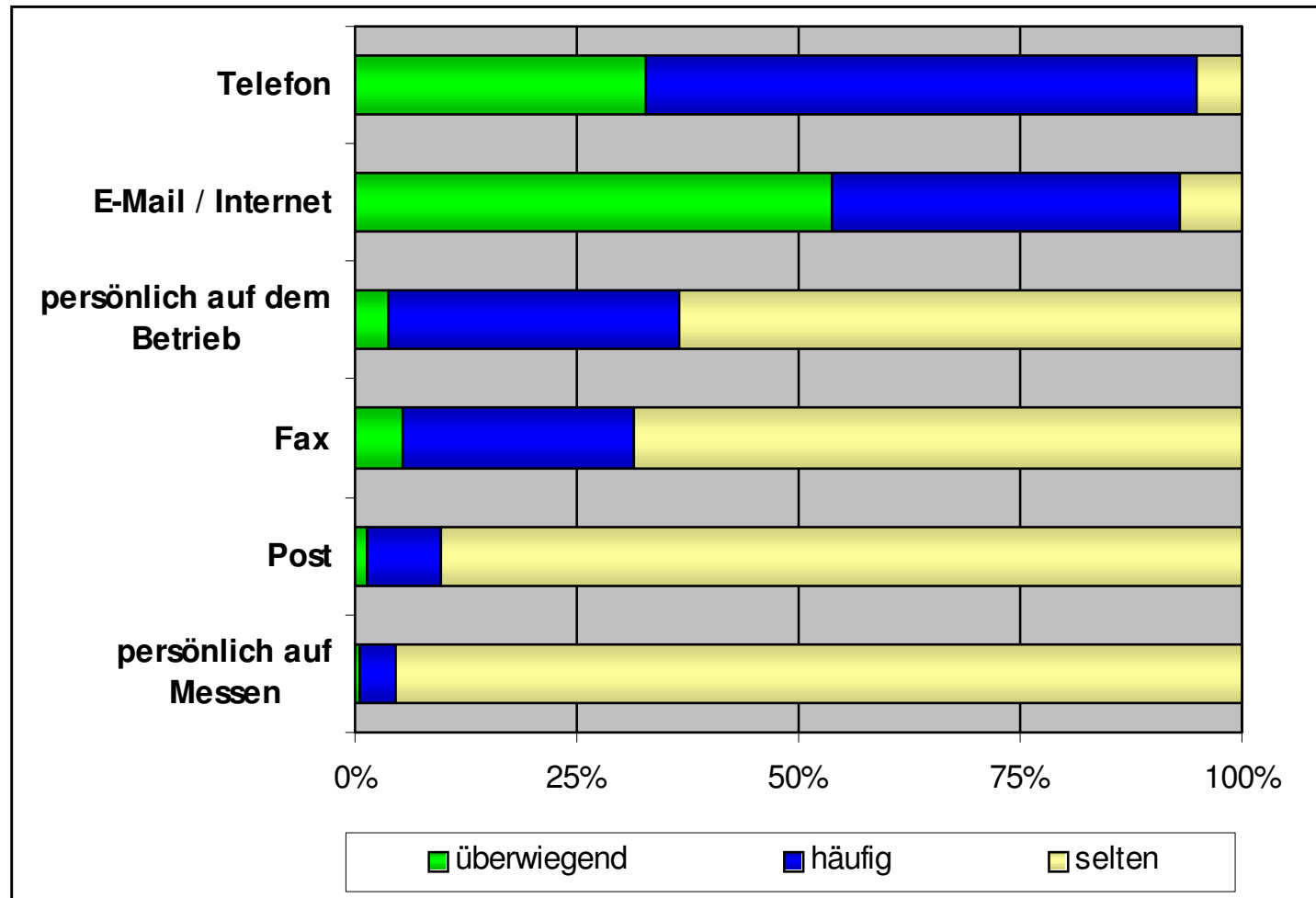
der Bundesarbeitsgemeinschaft für Urlaub auf dem Bauernhof und Landtourismus in Deutschland e.V. und der Landesarbeitsgemeinschaften



Fazit: Nach wie vor sind Familien mit Kindern die „klassischen“ Urlaubsgäste.

Saisenumfrage 2006

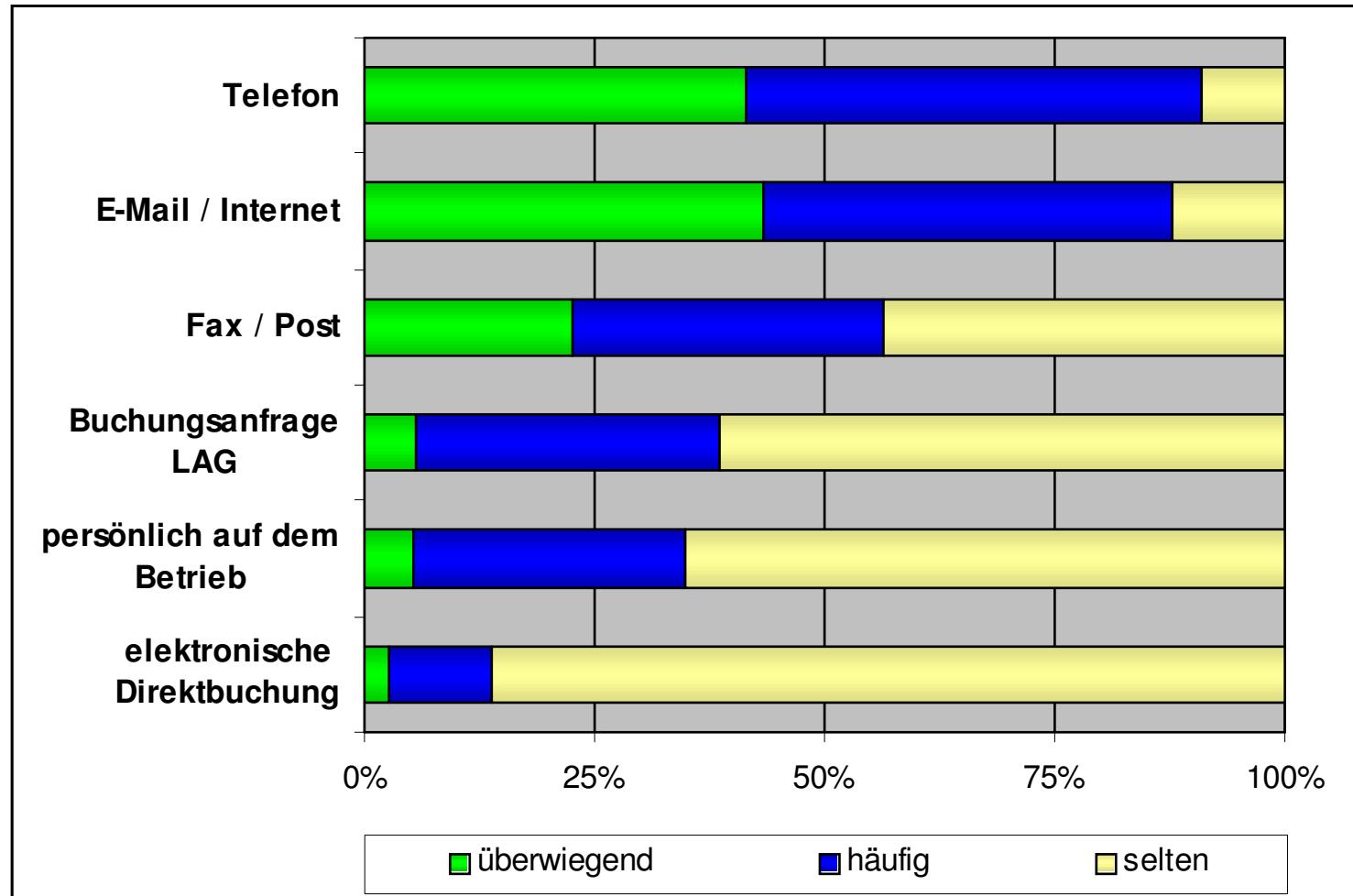
der Bundesarbeitsgemeinschaft für Urlaub auf dem Bauernhof und Landtourismus in Deutschland e.V. und der Landesarbeitsgemeinschaften



Fazit: Viele Anfragen kommen telefonisch, aber an E-Mail und Internet führt kein Weg mehr vorbei.

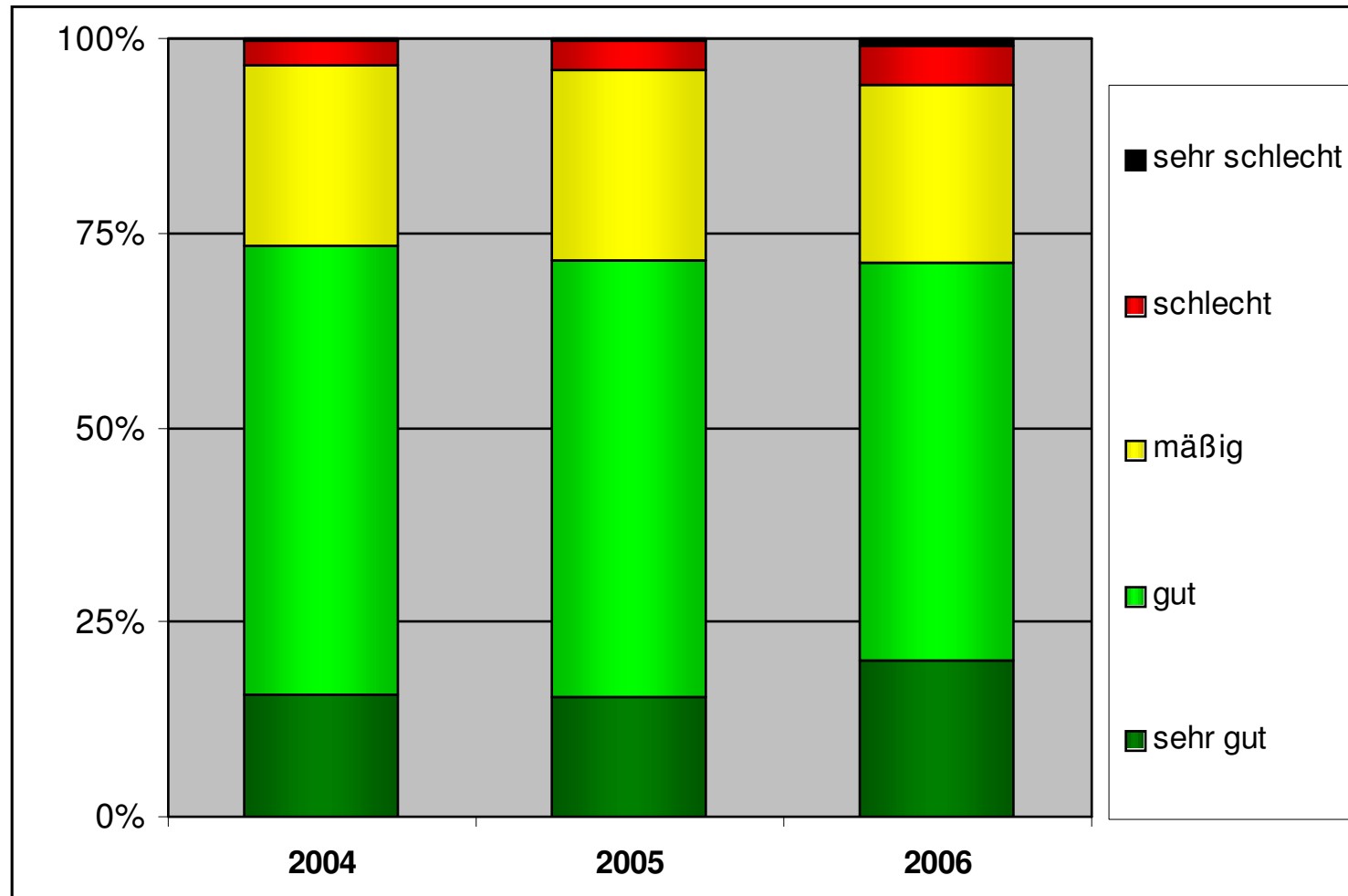
Saisenumfrage 2006

der Bundesarbeitsgemeinschaft für Urlaub auf dem Bauernhof und Landtourismus in Deutschland e.V. und der Landesarbeitsgemeinschaften



Fazit: Auch die Buchung selbst erfolgt meist telefonisch oder per E-Mail / Internet.

Saisonumfrage 2006
der Bundesarbeitsgemeinschaft für Urlaub auf dem Bauernhof und
Landtourismus in Deutschland e.V. und der Landesarbeitsgemeinschaften



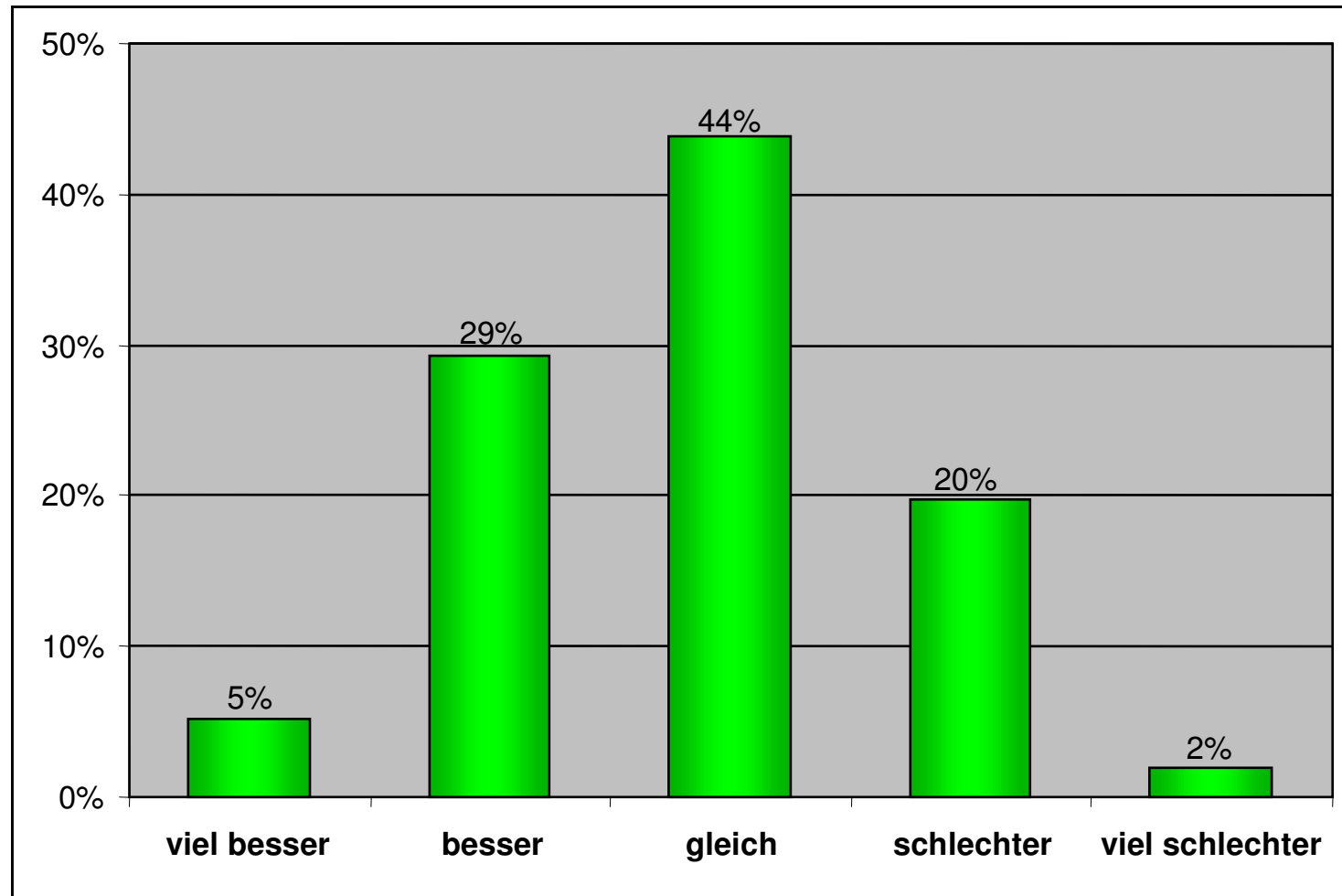
Fazit: Zwei Drittel aller Betriebe berichten von einer guten oder sehr guten wirtschaftlichen Entwicklung. Jedoch ist eine leichte Tendenz erkennbar, dass sich die „Spreu vom Weizen“ trennt.



Belegsituation 2006 im Vergleich zum Vorjahr

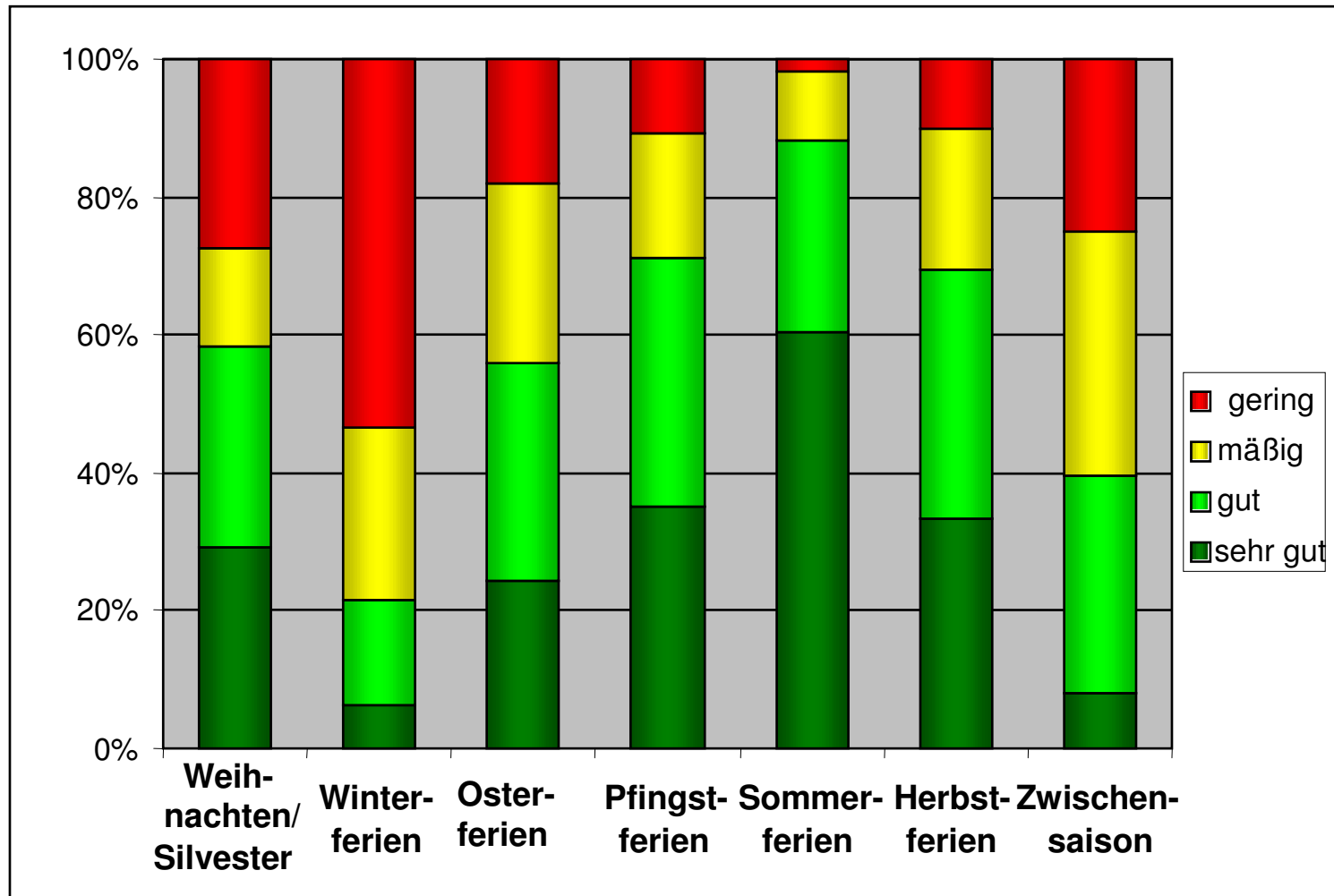
Saisenumfrage 2006

der Bundesarbeitsgemeinschaft für Urlaub auf dem Bauernhof und Landtourismus in Deutschland e.V. und der Landesarbeitsgemeinschaften



Fazit: Die konkrete Belegsituation in der Saison 2005/06 wurde von mehr Betrieben positiv als negativ beurteilt.

Saisenumfrage 2006
der Bundesarbeitsgemeinschaft für Urlaub auf dem Bauernhof und
Landtourismus in Deutschland e.V. und der Landesarbeitsgemeinschaften

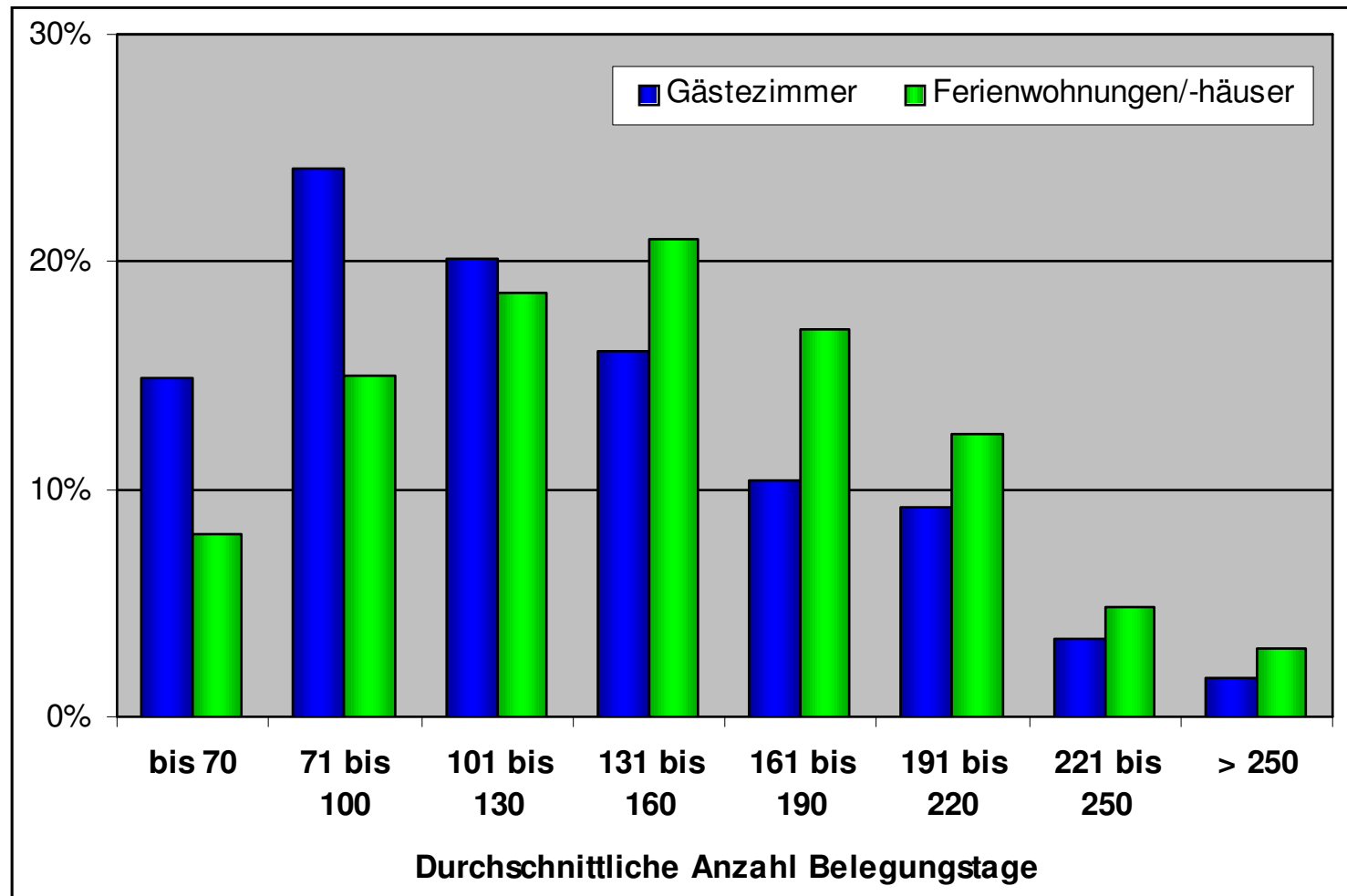


Fazit: Ein Bauernhofurlaub ist immer noch überwiegend Sommerurlaub. Erstaunlich viele Betriebe erreichen jedoch auch im Winterhalbjahr eine gute Auslastung.



Saisonumfrage 2006

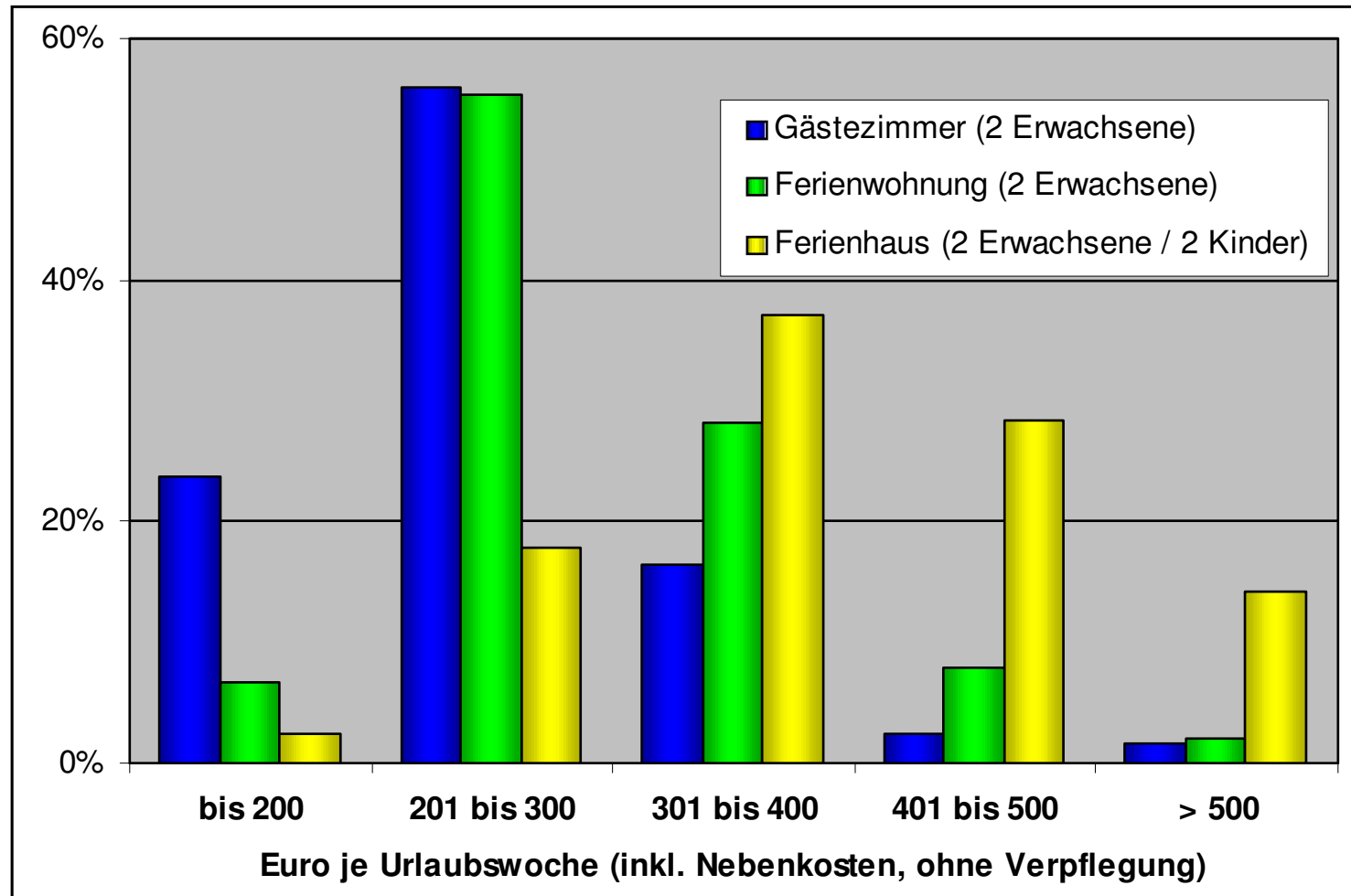
der Bundesarbeitsgemeinschaft für Urlaub auf dem Bauernhof und Landtourismus in Deutschland e.V. und der Landesarbeitsgemeinschaften



Fazit: Ferienwohnungen und -häuser sind durchschnittlich besser ausgelastet als Gästezimmer.

Saisenumfrage 2006

der Bundesarbeitsgemeinschaft für Urlaub auf dem Bauernhof und Landtourismus in Deutschland e.V. und der Landesarbeitsgemeinschaften



Fazit: Je nach Angebot und Qualitätsstandard ist ein Bauernhofurlaub in allen Preislagen zu haben. Grundsätzlich sind Bauernhofferien jedoch eine eher günstige Urlaubsform.

**Unser herzlicher Dank
gilt allen Anbietern von
Bauernhof- und Landurlaub,
die sich an der Saison-
umfrage beteiligt haben!**



Weitere Informationen zur Saisonumfrage 2006 bei:

Bundesarbeitsgemeinschaft für Urlaub auf dem Bauernhof und
Landtourismus in Deutschland e.V.

Dr. Frank Wetterich

Claire-Waldoff-Str. 7

10117 Berlin

Tel. 030 / 31 904 -287

E-Mail: info@bauernhofurlaub-deutschland.de

Internet: www.bauernhofurlaub-deutschland.de